

11.03.22**Beschluss**
des Bundesrates

Benennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union für die spezifischen Programme zur Umsetzung des Rahmenprogramms für Forschung und Innovation „Horizont Europa“ (2021 bis 2027)

Der Bundesrat hat in seiner 1017. Sitzung am 11. März 2022 wie folgt beschlossen:

Der Bundesrat benennt gemäß § 6 Absatz 1 EUZBLG in Verbindung mit Abschnitt I der Bund-Länder-Vereinbarung zur ständigen Teilnahme (Liste A) als Beauftragte des Bundesrates für die Europäischen Missionen zur Ausschussformation „Strategische Zusammensetzung“

Strategische Zusammensetzung**a) Anpassung an den Klimawandel**

Hamburg,

Behörde für Wissenschaft und Forschung, Gleichstellung und Bezirke

Gemeinsame Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg und des Landes Schleswig-Holstein bei der Europäischen Union

Hanse-Office in Brüssel

(Herrn Klaas de Boer)

b) Ozeane und Gewässer

Niedersachsen,

Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union

(Herrn RD Tobias Möller-Walsdorf)

c) Klimaneutrale und intelligente Städte

Hessen,

Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union

(Herrn Johannes Bade)

d) Boden-Deal für Europa

Baden-Württemberg,

Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union

(Herrn Daniel Schmelzer).